

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.	: BV/0108/2012			Datum:		15.02.2012
		Baude	zernent			
Verfasser:	85-EB St	85-EB Stadtentwässerung			EB 85/Ka/P	
Gremienweg	g:					
06.03.2012	Werkausschuss "Stadtentwässerung"		einstimmig abgelehnt verwiesen	mehrheitlich ohne BE Kenntnis abgesetzt vertagt geändert		abgesetzt
	TOP	öffentlich	Enthaltung	en	Geger	nstimmen
Betreff:	Sanierung	des Mischwasserkar	nals in der Vogely	weide in Ar	enbe	erg.

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ortsbeirat Arenberg/Immendorf, die grabenlose Kanalsanierung des Mischwasserkanals in der Vogelweide gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer 1105.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal (DN 250 / DN 300, Baujahr 1964) im öffentlichen Verkehrsraum der Vogelweide weist auf einer Länge von ca. 350 m Undichtigkeiten und Schäden auf. Der Kanalzustand lässt eine Renovierung der Entwässerungsanlage zu. Es ist daher vorgesehen, die schadhaften Haltungen im grabenlosen Verfahren mittels Schlauchrelining zu sanieren sowie punktuelle Schäden durch Reparaturmaßnahmen zu beheben. Neben dem Sammler sind im öffentlichen Verkehrsraum 43 Grundstücksanschlusskanäle zu erneuern. Eine grabenlose Sanierung der Anschlusskanäle ist aufgrund des festgestellten Schadenumfangs nicht möglich.

Mit der Durchführung der Maßnahme soll nach Rechtskraft des Wirtschaftsplanes der Stadtentwässerung, in der zweiten Jahreshälfte 2012 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 4 Monaten veranschlagt. Während der Sanierungsarbeiten ist der unmittelbare Haltungsabschnitt für den Durchgangsverkehr gesperrt, Umleitungsmöglichkeiten über die Straße "Auf dem Forst" sind vorhanden. Nach Durchführung der Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen wird der ursprüngliche Straßenzustand wieder hergestellt.

Die Herstellungskosten für die Sanierung des Mischwasserkanals betragen rd. 175.000 € Hiervon entfallen auf die Sanierung mittels Schlauchrelining rd. 150.000 € und auf die punktuelle Reparatur rd. 25.000 € Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2012 der Stadtentwässerung in Höhe von 150.000 € unter der Kontonummer 0085715 und für die punktuelle Reparatur in Höhe von 25.000 € unter der Kontonummer 0435300 etatisiert. Die Kosten für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen in Höhe von rd. 140.000 € stehen unter der Konto Nr. 0071 513 bereit.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Der Ortsbeirat wird in seiner nächsten Sitzung am 27.03.2012 über die Planung beraten.

Anlagen: Übersichtslageplan